

Geschäftsbericht 2016



Inhalt

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	1
<i>Bericht des Geschäftsführers</i>	2 – 3
<i>Bilanz</i>	4
<i>Erfolgsrechnung</i>	5
<i>Anhang</i>	6 – 8
<i>Revisionsbericht PWC</i>	9
<i>Zahlen und Diagramme</i>	10



Bericht des Geschäftsführers

Anhaltendes Stundenwachstum

Unser Angebot wird weiterhin sehr geschätzt, insbesondere die niederschweligen Arbeitsmöglichkeiten, unser auf Förderung ausgerichtetes Stufenmodell und die marktgerechten Hilfsarbeiten-Löhne, welche wir unseren Mitarbeitenden im Taglohn auszahlen. Die Nachfrage von Arbeitssuchenden stieg als Folge weiter an. 2016 beschäftigten wir insgesamt 406 Personen während 170 849 Stunden im Läbesruum. Das ununterbrochene Wachstum der Integrationsstunden in den letzten vier Jahren betrug damit 65 %, ein grosser Teil davon im niederschweligen Bereich.



Investitionen in Personal und Infrastruktur

Eine hohe Qualität bei der Anleitung und Betreuung ist uns wichtig. Infolge dessen stellten wir weitere Gruppenleitende an. Mit dem Investitionsprojekt «Integrationsarbeitsplätze» stehen wir kurz vor dem Abschluss. Wir konnten damit die bestehende Infrastruktur optimieren, Einrichtungen ergänzen und nötige Fahrzeuge anschaffen. Ein grosses Projekt dabei ist das Anpassen der zwanzigjährigen Küche im Eulachstrand auf die Bedürfnisse eines Beschäftigungsprogramms für Teilnehmende mit einem hohen Betreuungsbedarf. Der erste Teil des Umbaus erfolgte im 2016, der zweite ist für 2017 geplant. Für

das Beschäftigungsprogramm Läbesknospe in Oberohringen bauten wir unter anderem den Dachstock in unserer Liegenschaft aus, um helle Arbeitsplätze zu erhalten. Zudem konnten wir neben dieser Liegenschaft ein 423 m² grosses Landstück kaufen, welches weitere wichtige Ausbauten ermöglicht. Finanziert werden können diese Investitionen mit 350 000 Franken aus dem Lotteriefonds des Kantons Zürich so wie auch durch zusätzliche Gelder von verschiedenen Stiftungen, welche das Investitionsprojekt unterstützen.

Die bestehende Infrastruktur ist damit optimiert. Mit dem grossen Wachstum an Mitarbeitenden im Taglohn und im Beschäftigungsprogramm wird ein zusätzliches Bauprojekt nötig, mit welchem weitere Lager- und Büroräume wie auch Parkplätze geschaffen werden. Zurzeit treffen wir Vorabklärungen und analysieren genau die Bedürfnisse für den zukünftigen Bau in Oberohringen. Vorausschauend haben wir deshalb im 2016 zusätzliche Rückstellungen für das Bauprojekt vorgenommen.

Beiträge für Beschäftigung und Integration

Auf Anfang 2016 konnte die Finanzierung des Beschäftigungsprogramms Eulachstrand der bisherigen des Beschäftigungsprogramms Läbesknospe angeglichen werden. Dies war eine Bestätigung dafür, dass die Umstrukturierung des Eulachstrands zu einem Beschäftigungsprogramm von den zuweisenden Stellen als Erfolg gewertet wird. Eine noch grössere Anpassung war der Finanzierungswechsel bei Mitarbeitenden im Taglohn per 1. Juli 2016. Im Rahmen der Umstellung auf eine rein leistungsorientierte Finanzierung richtet die Stadt Winterthur keine Pauschalzahlungen mehr aus. Stattdessen wurde die Entschädigung pro Taglohnstunde für Personen mit und ohne Sozialhilfe erhöht. Mit diesen Anpassungen übernimmt der Verein Läbesraum ein grösseres finanzielles Risiko, erhält aber im Gegenzug mehr unternehmerische Freiheiten. Die Anpassungen der Finanzierung mit der Stadt Winterthur wurden gleichzeitig auf die anderen Gemeinden übertragen.

Herzlichen Dank

Erwerbslose Personen können im Läbesraum dringend benötigtes Einkommen verdienen. Die sinnhafte Arbeit gibt das Gefühl, gebraucht zu werden und erhöht das Selbstvertrauen. Damit dies möglich ist, braucht es motivierte Gruppenleitende, Vertrauenschenkende Kundenschaft und grosszügige private und institutionelle Spenderinnen und Spender, die unsere Arbeit unterstützen. Ihnen allen gebührt ein grosses Dankeschön!

Oliver Seitz
Geschäftsführer



Insbesondere das Niederschwellige Arbeitsangebot verzeichnet ein starkes Stundenwachstum.

Folgende Förderstiftungen haben den Verein Läbesraum im Jahr 2016 unterstützt:

Adele Koller-Knüsli Stiftung Winterthur, Baugarten Stiftung Zürich, Carl Hüni-Stiftung Winterthur, Eduard Geilinger Stiftung Greifensee, Ernst Göhner Stiftung Zug, Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zürich, Gottlieb und Anna Geilinger-Stiftung Winterthur, Grütli Stiftung Zürich, Hans Konrad Rahn-Stiftung Zürich, Stiftung Hilfsgesellschaft Winterthur, Stiftung der Hypothekar- Bürgerschaftsgenossenschaft in Winterthur, Johann Jacob Rieter-Stiftung Winterthur, Leopold Bachmann Stiftung Rüslikon, Lotteriefonds des Kantons Zürich, MBF Foundation Triesen Liechtenstein, Moriz und Elsa von Kuffner-Stiftung Zürich, Otto Gamma-Stiftung Zürich, Stiftung Binelli & Ehrsam Zürich, Vontobel-Stiftung Zürich

Bilanz per 31. Dezember 2016

in Schweizer Franken

	<i>Aktiven 2016</i>	<i>Aktiven 2015</i>	
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	133 649	89 257	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	617 493	574 002	<i>Anhang 1.1 und 2.1</i>
übrige kurzfristige Forderungen	2 603	1 145	
Vorräte + angefangene Arbeiten	190 515	67 673	<i>Anhang 1.2</i>
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	157 949	158 318	
Total Umlaufvermögen	1 102 208	890 395	
Anlagevermögen			
<i>Anhang 1.4</i>			
Finanzanlagen			
langfristige Bank- und PCK-Guthaben	1 379 637	623 421	
übrige Finanzanlagen	24 780	219 102	
mobile Sachanlagen	460 922	479 713	
Immobilien	764 801	1 204 001	
Total Anlagevermögen	2 630 140	2 526 237	
Total Aktiven	3 732 348	3 416 632	
	<i>Passiven 2016</i>	<i>Passiven 2015</i>	
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	110 608	81 712	
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	500 000	0	
Kurzfristige unverzinsliche Finanzverbindlichkeiten	20 000	0	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	254 178	191 407	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	278 704	254 516	
Total Kurzfristiges Fremdkapital	1 163 490	527 636	
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen	1 156 440	691 820	<i>Anhang 2.2</i>
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	707 500	1 462 500	<i>Anhang 2.3</i>
übrige langfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten	20 000	90 000	
Total Langfristiges Fremdkapital	1 883 940	2 244 320	
Total Fremdkapital	3 047 429	2 771 956	
Eigenkapital			
Vereinskapital 1.1.	644 676	617 916	
Jahresgewinn	40 243	26 760	
Total Eigenkapital	684 919	644 676	
Total Passiven	3 732 348	3 416 632	

Erfolgsrechnung
für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr
in Schweizer Franken, Erfolgsrechnung nach Gesamtkostenverfahren
(Produktionserfolgsrechnung)

	<i>Rechnung 2016</i>	<i>Rechnung 2015</i>	
Nettoerlöse aus			<i>Anhang 1.3</i>
Lieferungen und Leistungen	7 389 595	6 467 330	
Spenden / Mitgliederbeiträge	1 263 196	350 560	
Subventionen	302 524	475 284	
Beschäftigung / Integration	2 162 727	1 424 450	
Übrige Erträge	545 743	666 130	
Materialaufwand	– 1 176 032	– 1 103 616	
Personalaufwand			
Lohnaufwand Festangestellte	– 3 977 242	– 3 178 196	
Lohnaufwand Tagelöhner/innen / Teilnehmer/innen	– 3 863 591	– 3 229 244	
Übriger betrieblicher Aufwand			
Mieten, Energie	– 168 597	– 161 402	<i>Anhang 2.4</i>
Unterhalt, Reparaturen	– 1 155 660	– 726 203	
Sachversicherungen	– 28 449	– 25 752	
Büro und Verwaltung	– 207 241	– 125 925	
Werbung	– 86 217	– 97 935	
Übriger Betriebsaufwand	– 6 869	– 30 887	
Abschreibungen	– 794 159	– 636 553	
Zuweisung zweckgebundene Spenden	– 125 000	0	
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	74 727	68 040	
Finanzertrag	639	649	
Finanzaufwand	– 35 123	– 41 929	
Jahresgewinn	40 243	26 760	

Anhang der Jahresrechnung 2016

in Schweizer Franken

1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

1.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal zu 10 % wertberichtigt wird.

1.2 Vorräte

Vorräte werden zu Einstandspreisen bewertet, das Holzlager zum gleitenden Durchschnittspreis.

1.3 Umsatzerfassung

Der Umsatz aus Lieferungen und Leistungen beinhaltet sämtliche Erlöse aus den unterschiedlichen Bereichen, konkret aus externen Arbeitseinsätzen, Verkauf von Produkten und Vermietung des Restaurants Eulachstrand. Die Umsätze werden aufgrund der bis zum Bilanzstichtag erbrachten Dienstleistungen ermittelt.

Die Erträge aus Spenden- und Mitgliederbeiträgen erhält der Verein Läbesraum von Privatpersonen und Institutionen. Als Subventionen sind jährlich bezahlte Objektbeiträge der öffentlichen Hand verbucht.

Als Erlöse für Beschäftigung und Integration gelten leistungsabhängige Zahlungen für die geleisteten Taglohnstunden und die erfolgte Beschäftigung. Unter übrige Erträge werden die rückfinanzierten Löhne aus den Beschäftigungsprogrammen, alle Mittagessen von Personen, die im Verein Läbesraum arbeiten, und die Erträge aus den beiden Wohnungsvermietungen verbucht.

1.4 Anlagevermögen

Die mobilen Sachanlagen und Immobilien werden zu Anschaffungskosten abzüglich der Abschreibungen bilanziert.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Der Verein Läbesraum, Winterthur beschäftigt im Jahresdurchschnitt weniger als 50 Vollzeitstellen (Festangestellte).

Der Verein fördert die soziale und berufliche Integration von Menschen mit unterschiedlichen Ressourcen in verschiedenen Lebenslagen. Er bietet dazu eine breite Angebotspalette mit möglichst niederschwelligem Zugang an. Die Tagelöhner/innen und Teilnehmenden der Beschäftigungsprogramme werden im Stundenlohn entlohnt und zählen nicht zum festen Mitarbeiterbestand des Vereins.

2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden in nicht fällige und überfällige Forderungen gegliedert. Als nicht fällig gelten sie innerhalb der gewährten Zahlungsfrist von 30 Tagen. Die Fälligkeiten stellen sich wie folgt dar:

	2016	2015
Nicht fällig	488 616	515 854
Überfällig, 1 – 60 Tage	128 594	90 371
Über 60 Tage fällig	60 383	35 282
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Brutto	677 593	641 507
– Delkredere	– 60 100	– 67 505
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Netto	617 493	574 002

Per Ende 2016 betragen die überfälligen Forderungen 188 977 Fr. (Vorjahr 125 653 Fr.), davon sind 60 100 Fr. bzw. 31.8 % wertberichtigt (Vorjahr 67 505 Fr. bzw. 53.7 %).

2.2 Rückstellungen

	2016	2015
Rückstellungen Inv.projekt Integrationsplätze	0	150 000
Garantierückstellungen	145 000	145 000
Vorkosten neues EDV-System	75 800	75 800
Rückstellung Rückbau Standort PW	30 000	30 000
Rückstellung Küchenumbau Standort PW	75 000	0
Rückstellung Bauprojekt Asp	660 000	180 000
Rückstellungen Taglohnfonds, Lohnfortzahl. TL	45 640	95 020
Zweckgebundene Spenden	125 000	16 000
Total Rückstellungen	1 156 440	691 820

Im April 2017 beginnt der zweite Teil des Küchenumbaus an der Pflanzschulstrasse. Hierfür wurden 75 000 Fr. zurückgestellt. Die zweckgebundenen Spenden betreffen ebenfalls den Küchenumbau (Vorjahr Hebebühne). Mit dem grossen Wachstum der Integrationsstunden werden bauliche Massnahmen im Asp (im eigenen Besitz befindliche Liegenschaft in Oberohringen) nötig, wofür die Rückstellungen im Jahr 2016 um weitere 480 000 Fr. erhöht wurden.

2.3 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	2016	2015
Darlehen	0	305 000
Festhypotheken bis max. 20.05.2021	707 500	1 157 500
Total Lfr. verzinsliche Verbindlichkeiten	707 500	1 462 500

2.4 Langfristige Mietverträge

Für die Liegenschaft an der Pflanzschulstrasse 17 in Winterthur besteht ein 10-Jahres Mietvertrag mit einer Laufzeit bis März 2026 und einer Jahresmiete von 57 480 Fr.

Für den Schopf an der Pflanzschulstrasse besteht ein 5-Jahres Mietvertrag mit einer Mietdauer bis März 2021 und einer Jahresmiete von 10 800 Fr.

2.5 Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten

	2016	2015
Immobilie Asp, Ohringen	764 800	1 204 000

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Vereinsversammlung des

Verein Läbesruum

Winterthur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, dargestellt auf den Seiten 4 bis 8 im Geschäftsbericht) des Verein Läbesruum für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG


James Goffi

Revisionsexperte
Leitender Revisor


Patricia Keller

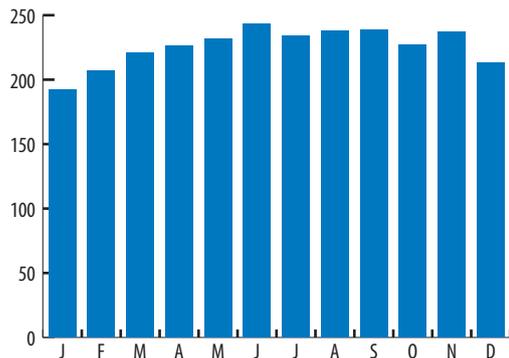
Winterthur, 10. April 2017

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

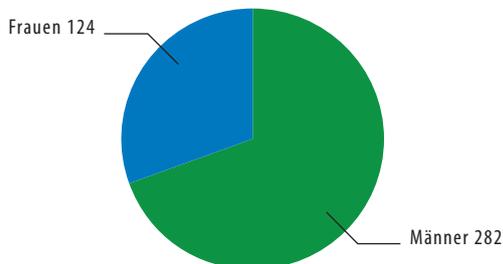
Zahlen und Diagramme zum Jahr 2016

Monatlich beschäftigte Personen

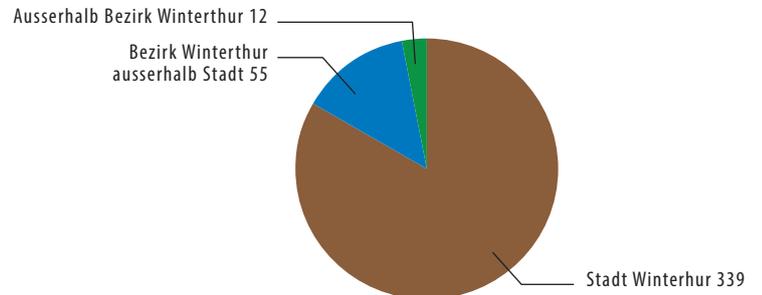


Im Jahr 2016 beschäftigte der Läbesruum 406 Tagelöhner/innen und Teilnehmende im Beschäftigungsprogramm. Gesamthaft leisteten sie 170 849 Arbeitsstunden.

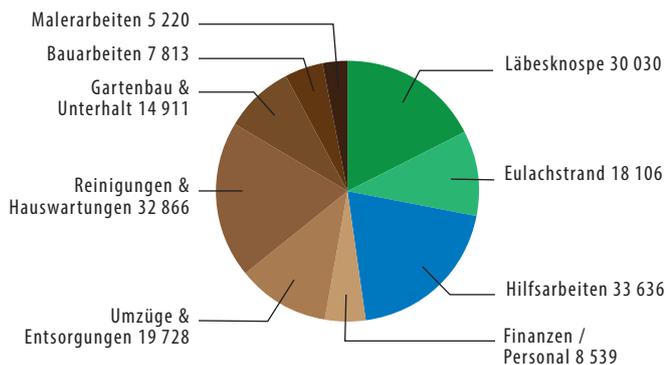
Geschlecht



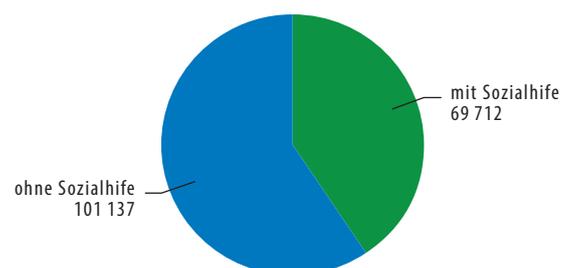
Wohnorte



Arbeitsstunden pro Bereich



Arbeitsstunden von Personen mit und ohne Sozialhilfe





Verein Läbesruum | Pflanzschulstrasse 17 | Postfach 130 | 8411 Winterthur
Tel 052 235 13 35 | Fax 052 235 13 49 | info@laebesruum.ch | www.laebesruum.ch